

^ Innovationen aus dem Hause theratecc

Vom Produktentwickler zum Systemanbieter: die theratecc GmbH

Digitale Bissnahme mit Konzept

Oftmals entstehen die innovativsten Produkte aus einem Mangel – so auch im Falle von theratecc. Auf der Suche nach einer digitalen Lösung für die exakte, reproduzierbare Bissnahme stellte sich heraus, dass es diese ganz einfach nicht gab. Rund um das Flaggschiff Centric Guide entstanden in den letzten zehn Jahren viele weitere Produkte. Schließlich funktionieren digitale Konzepte immer dann am besten, wenn ein ineinandergreifendes System dahintersteht.

Kontakt

theratecc Gmbh & Co. KG
 Neefestraße 40
 09119 Chemnitz

Fon +49 371 267912-20 Fax +49 371 267912-29 info@theratecc.de www.theratecc.de





Wer sucht, der findet. Und wer nichts findet, der entwickelt (erfindet) eben selbst. So lässt sich die Entstehungsgeschichte des Chemnitzer Unternehmens theratecc wohl am treffendsten zusammenfassen. Doch so trivial war der Pitch dann doch nicht. Eine gute Gelegenheit also, um einmal zurück in das Jahr 2010 zu blicken, das Entstehungsjahr der Idee, die den Ausschlag zur Firmengründung gab.

Vor rund zehn Jahren hielt die Digitalisierung in nahezu alle dentalen Bereiche Einzug. Das Thema CAD/CAM und die damit einhergehenden Technologien und Workflows verzeichneten seither eine rasante Entwicklung. Egal ob digitales Röntgen, Tisch- oder Mundscanner, 3-D-Drucker oder subtraktive Fertigungsmaschinen - Präzision, vereinfachte Workflows, Prozesstransparenz und Reproduzierbarkeit der Ergebnisse sind die erfreulichen Aspekte der digitalen Evolution. Doch wer hatte dabei an die Bissnahme gedacht? Diese war nach wie vor analog, zeitaufwendig, und für alle Beteiligten nervenaufreibend - und führte nicht selten zu bissbedingten Nacharbeiten. Aus diesem Bedarf heraus gründeten der

Zahntechnikermeister Christian Wagner und der Ingenieur Michael Spindler die theratecc. Wie sich herausstellte, sollten sie mit ihrer Idee den Zeitgeist mehr als treffen.

Kernprodukt Centric Guide - Alltagsheld für Praxis und Labor

Im Jahr 2012 war es dann so weit: Centric Guide wurde auf den Markt gebracht. Diesem Produktlaunch ging eine zweijährige Forschungs- und Entwicklungsarbeit mit dem Leipziger Institut für Medizin- und Dentaltechnologie voraus.

Nach eigenen Angaben ist Centric Guide das weltweit einzige stützstiftbasierte System, mit dem vertikale Unterkieferbewegungen aufgezeichnet werden können. Aufgrund der Kombination einer hochpräzisen Sensorik mit einem innovativen Workflow kann mit diesem Produkt die zentrische Relation des Patienten in wenigen Minuten bestimmt und sofort in ein Bissregistrat überführt werden. Die Erfassung der Bisslage kann wahlweise analog mithilfe eines Bisssilikons oder digital via Mundscanner erfolgen. Die Anwendung der Systemsoftware darf

als innovativ und intuitiv bezeichnet werden. In einem Guidemodus wird der Anwender Step by Step mit kurzen Videos durch die Anwendung begleitet.

Der Erfolg gibt den Gründern recht - Centric Guide wurde bereits 2013 mit dem 2. Platz des Sächsischen Staatspreises für Innovation ausgezeichnet. Und heute - zehn Jahre später - ist es national wie international aus dem Praxis- und Laboralltag kaum mehr wegzudenken.

Vom Einzelprodukt zum System – wenn Ideen wachsen

"Die exakte und reproduzierbare Bestimmung der Zentrallage des Unterkiefers ist sicher die entscheidende Grundlage. Allerdings gibt es in dem gesamten Workflow von der Erfassung über den Transfer in einen Artikulator und bei der eigentlichen Herstellung von Zahnversorgungen noch genug Stolpersteine", erklärt Ztm. Christian Wagner und ergänzt: "Es ist wie ein Puzzle: Am Anfang hat man nur einige Randteile, doch je länger man sich damit beschäftigt,



^ Aus einem realen Bedarf heraus entwickelt theratecc von Beginn an alltagstaugliche Systeme mit Konzept. Dabei immer im Fokus: Regionalität und ein Höchstmaß an Eigeninitiative in den Bereichen Forschung und Entwicklung.

desto mehr Teile kommen hinzu, und erst am Ende entsteht ein ganzes Bild." An diesem Gesamtbild arbeitet das Gründer-Duo von Beginn an unermüdlich, sodass theratecc sein Produktportfolio in den letzten Jahren stetig erweitern konnte.

Nutzer des Systems dürfen sich heute neben Centric Guide über Centric Guide easy freuen, das 2015 als das erste analoge dreidimensionale Stützstiftsystem vorgestellt wurde. Das Produkt verzichtet vollkommen auf digitale Technik. Folglich ist es das perfekte Einstiegsmodell in die instrumentelle Kieferrelationsbestimmung. Unter dem Motto "grazil, einfach, preiswert" wurde es vor allem für die Anwendung in der Kombinations- und Totalprothetik entwickelt. In diesem Indikationsbereich liegen häufig die größten Herausforderungen bei der Bissnahme.

2017 wurde das Sortiment um den CMD Pointer erweitert – ein Erklärungstool für die Patientenkommunikation, mit dem einem Patienten die Komplexität der Bissanalyse auf einfache Weise aufgezeigt werden kann.

Unter dem Produktnamen therafaceline wurde zur IDS 2019 ein weiteres wichtiges Puzzleteil vorgestellt. Dabei handelt es sich um den ersten Gesichtsbogen, mit dem die Bestimmung der Referenzebene, der Bisshöhe und -lage sowie individueller Gesichtsproportionen in nur einem Schritt möglich ist. Die Übertragung in verschiedene Artikulatorensysteme ist einfach realisierbar. Auch dabei hat das Chemnitzer

Mehr als 750 Zahnärzte und Zahntechniker haben in den letzten fünf Jahren an Weiterbildungen, Seminaren und Workshops im theratecc-Campus teilgenommen. Die Zielsetzung: Know-how-Vermittlung aus wissenschaftlicher Forschung und praktischer Anwendung im Alltag.



Special

Unternehmen den Fokus auf den digitalen Workflow gelegt. Denn alle mit therafaceline ermittelten Parameter lassen sich mit nur einem Scanvorgang in den digitalen Arbeitsprozess übertragen.

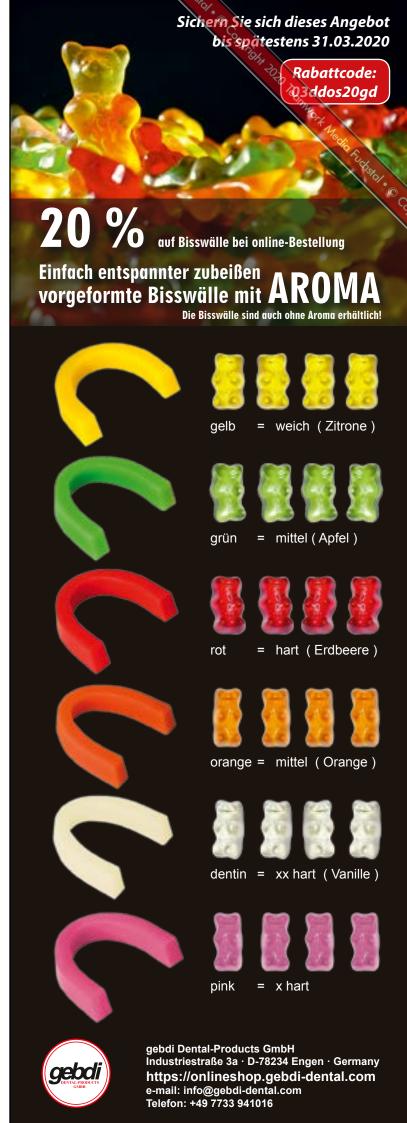
Inhouse-Kompetenz – Sales, Support, Schulung und Service

In den letzten zehn Jahren hat sich theratecc vom Hersteller zum Systemanbieter entwickelt. Vertrieb und Support leistet das Unternehmen selbst. Schließlich funktionieren Kommunikation und Dienstleistungen immer dann am besten, wenn die darin involvierten Menschen wissen, wovon sie sprechen.

Das gilt auch für den Wissenstransfer. Unter dem Motto "Vorsprung durch Wissen" finden im theratecc-Campus ganzjährig Seminare und Workshops zur praxisnahen Anwendung der Konzepte und Komponenten statt. Der Fokus liegt auf der Kombination aus wissenschaftlicher Forschung und praktischer Anwendung im Alltag. Interdisziplinär und umfassend ist dabei der Anspruch, denn theratecc zielt nicht nur auf den Produktverkauf, sondern vielmehr auf stetigen Kontakt zu-, und den Austausch untereinander sowie das Lernen voneinander ab.

Stolz auf die Region, stark in der Region

Innovationspower aus Sachsen? Ja, das passt zusammen. Was als kleine Unternehmung im Jahr 2010 begann, hat sich zu einem Global Player entwickelt. Die Produkte und Konzepte werden mittlerweile in verschiedenen Teilen der Welt erfolgreich angewendet. Auch die wissenschaftliche Zusammenarbeit kennt dabei keine Grenzen. So fanden bereits Konferenzen und Workshops im Sultanat Oman, in den Vereinigten Arabischen Emiraten und der Ukraine statt. So international das Unternehmen heute aufgestellt ist, so regional wird produziert. Was zunächst wie ein Widerspruch klingt, ist in Wirklichkeit ein echter Vorteilsbringer. Ztm. Christian Wagner dazu: "Die





^ Das jährliche Fortbildungshighlight der theratecc GmbH sind die theratecc-Kopftage. Dabei stehen der Erfahrungsaustausch unter Kollegen und neue Impulse für den Arbeitsalltag in Praxis und Labor im Mittelpunkt.

kurzen Wege bei der Entwicklung und Produktion von Produkten sind ein entscheidender Faktor für die Schnelligkeit und Qualität. Sachsen ist seit jeher als Ideenschmiede von Deutschland bekannt. Daher haben wir in den letzten zehn Jahren alle unsere Partner hier in der Region gefunden. Auch die Zusammenarbeit mit der TU Chemnitz ist für uns eine klare Win-win-Situation. Über 90 Prozent unserer Produkte werden

in Sachsen produziert – theratecc-Produkte sind folglich nicht nur made in Germany, sondern sogar made in Saxony."

Derzeit wird laut Christian Wagner bereits an weiteren neuen dentalen Produkten gearbeitet, die den Alltag im Bereich Digitalisierung maßgeblich vereinfachen werden. Anwender dürfen sich folglich schon heute auf weitere Innovationen aus Sachsen freuen. Wir dürfen gespannt sein.

Theratecc GmbH – alles aus einer Hand

- Forschung & Entwicklung
- Beratung & Vertrieb
- Service & Support
 Workshops, Schulungen,
 Individual-Coaching

 Am Anfang Produktentwickler, heute Systemanbieter – das Führungsteam des Chemnitzer Unternehmens theratecc (v. li.): Romy Spindler, Gründer und Geschäftsführer Ing. Michael Spindler sowie Ztm. Christian Wagner, Dipl.-Ing. Ricarda Lammich

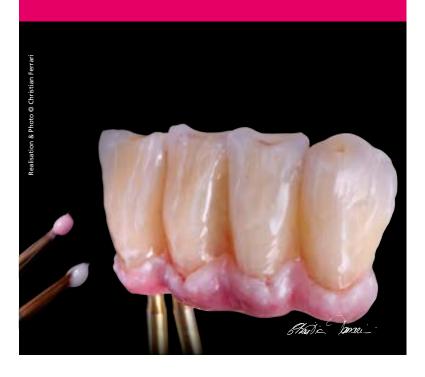




Smart. What you see is what you get.

Schnell. Alles in einem Brand.

Ästhetisch. Natürliche Lichtdynamik durch Transluzenz, Opaleszenz und Fluoreszenz.





my first ceramic ceramic in paste

ceraMotion® One Touch ist die
ceraMotion® One Touch ist die
erste Verblendkeramik in Pastenform.
erste Verblendkeramik in Pastenform.
erste Verblendkeramik in Pastenform.
Es sind speziell entwickelte 2D- und
erste Verblendkeramik entwickelte 2D- und
erste 2D- und
Es sind speziell entwickelte 2D- und
erste Verblendkeramik in Pastenform.
Es sind speziell entwickelte 2D- und
erste Verblendkeramik in Pastenform.
Es sind speziell entwickelte 2D- und
erste Verblendkeramik in Pastenform.
Es sind speziell entwickelte 2D- und
erste Verblendkeramik in Pastenform.
Es sind speziell entwickelte 2D- und
erste Verblendkeramik in Pastenform.
Es sind speziell entwickelte 2D- und
erste Verblendkeramik in Pastenform.
Es sind speziell entwickelte 2D- und
erste Verblendkeramik in Pastenform.
Es sind speziell entwickelte 2D- und
erste Verblendkeramik in Pastenform.
Es sind speziell entwickelte 2D- und
erste Verblendkeramik in Pastenform.
Es sind speziell entwickelte 2D- und
erste Verblendkeramik in Pastenform.
Es sind speziell entwickelte 2D- und
erste Verblendkeramik in Pastenform.
Es sind speziell entwickelte 2D- und
erste Verblendkeramik in Pastenform.
Es sind speziell entwickelte 2D- und
erste Verblendkeramik in Pastenform.
Es sind speziell entwickelte 2D- und
erste Verblendkeramik in Pastenform.
Es sind speziell entwickelte 2D- und
erste Verblendkeramik in Pastenform.
Es sind speziell entwickelte 2D- und
erste Verblendkeramik in Pastenform.
Es sind speziell entwickelte 2D- und
erste Verblendkeramik in Pastenform.
Es sind speziell entwickelte 2D- und
erste Verblendkeramik in Pastenform.
Es sind speziell entwickelte 2D- und
erste Verblendkeramik in Pastenform.
Es sind speziell entwickelte 2D- und
erste Verblendkeramik in Pastenform.
Es sind speziell entwickelte 2D- und
erste Verblendkeramik in Pastenform.
Es sind speziell entwickelte 2D- und
erste Verblendkeramik in Pastenform.
Es sin



